

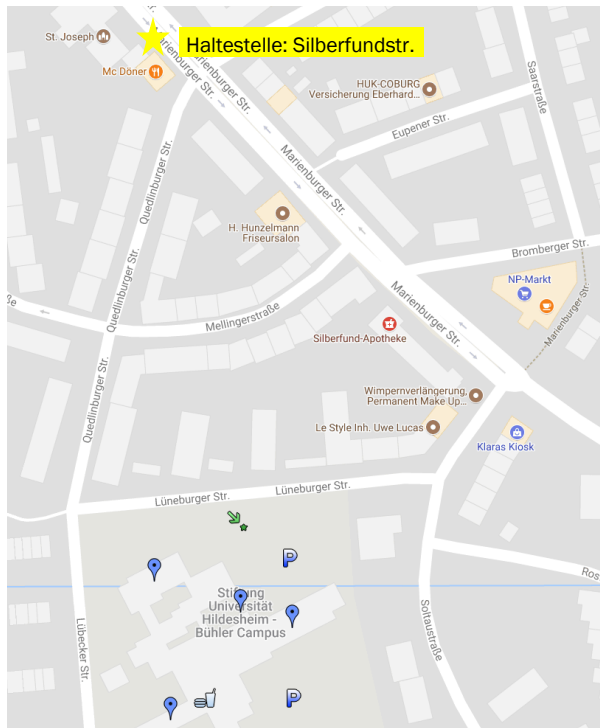
Tagungsort:

Universität Hildesheim
Aula Bühler-Campus
Lübecker Straße 3
31141 Hildesheim

Anfahrtskizze:

Vom Hauptbahnhof Hildesheim nehmen Sie die Stadtbuslinie 1, 4 oder 10 in Richtung "Marienburger Höhe/Itzum" und steigen an der Haltestelle "Silberfundstraße" aus (Fahrzeit circa 15 Minuten).

Nach dem Ausstieg an der nächsten Ampelkreuzung rechts in die Quedlinburger Straße abbiegen. Die Verlängerung der Quedlinburger ist die Lübecker Straße. Der Zugang zum Bühler-Campus erfolgt über die Lüneburger Straße.



Ansprechpartner & Kontakt:

Wir bitten Sie, sich als externe Gruppe anzumelden, wenn Sie mit mehr als 5 Personen teilnehmen möchten! Mehr über alle Beiträge finden Sie online unter:

www.uni-hildesheim.de/pflegekinder/ringvorlesung

Ihre Ansprechpartner*in:

Joachim Glaum (Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie. 0511 / 89701-329)

Anke Kuhls (Universität Hildesheim. 05121 / 883-11758. kuhlsan@uni-hildesheim.de)

Prof. Wolfgang Schröer (Universität Hildesheim. schroer@uni-hildesheim.de)



Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
- Landesjugendamt -



Institut für Sozial- und
Organisationspädagogik

4. Ringvorlesung Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege

Universität Hildesheim
16.01.2017
14:00–17:00 Uhr



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Universität Vechta
University of Vechta

Gefördert durch:



HOCHSCHULE
HANNOVER
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS
Fakultät V
Ökonomie, Gesundheit
und Soziales



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften



14:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Gunther Graßhoff, (Universität Hildesheim Leiter des Instituts Sozial- und Organisationspädagogik)

Anke Kuhls
(Universität Hildesheim—Institut für Sozial- und Organisationspädagogik)

Joachim Glaum
(Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie—Landesjugendamt)

14:15 Uhr Impuls aus der Praxis

Team Pflegekinderdienst des Landkreises Hildesheim

Inputreferat

Stefanie Erfurt (LK Northeim): Verwandtenpflege—Eine Studie zum Selbstverständnis

15:00 Uhr Vortrag

Sozialisation in Pflegefamilien: Als-Ob-Sozialisation?

Prof. Dr. Walter Gehres, Hochschule Saarbrücken

Universität Hildesheim
Aula Bühler-Campus
Lübecker Straße 3
31141 Hildesheim
16. Januar 2018



Sozialisation in Pflegefamilien: Als-Ob-Sozialisation?

Im Zentrum dieses Vortrages stehen Fragen nach der sozialen Bedeutung von Pflegefamilien für die biographische Entwicklung der bei ihnen lebenden Pflegekindern. Genauer: Können Pflegefamilien den gleichen sozialen Status bzw. die gleiche Wertigkeit wie die Herkunftsfamilien erlangen? Was bedeutet es für Pflegekinder zwischen zwei unterschiedlich strukturierten Familiensystemen aufzuwachsen und welche Folgen ergeben sich daraus für die Sozialisation dieser Kinder und Jugendlichen?

Auf der empirischen Grundlage fallrekonstruktiver Studien über die Sozialisation und Identitätsbildung ehemaliger Pflegekinder versuche ich Antworten auf diese Fragen zu formulieren und die These des „Als-Ob“ (Pflegefamilien sind nicht gleichwertig) zu diskutieren.

Referent*innen:

Prof. Dr. Walter Gehres, Hochschule Saarbrücken

Weitere Beiträge:

Stefanie Erfurt (LK Northeim): Verwandtenpflege

Zur Veranstaltungsreihe:

Die Fortführung der Ringvorlesung „Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege“ war so erfolgreich, dass sie nunmehr in vierter Auflage stattfindet.

Die öffentlichen Veranstaltungen der Ringvorlesung sollen Studierende und Lehrende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Jugendämtern, von freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe und - nicht zuletzt - Pflegeeltern unter dem Oberthema „Vollzeitpflege“ zusammenführen.

Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben. Dies ist nur möglich dank der Unterstützung des Nds. Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie des Engagements unserer Partnerinnen und Partner in den Hochschulen, Jugendämtern und freien Trägern vor Ort, bei denen wir uns schon jetzt ganz herzlich bedanken möchten!

Es ist uns wieder gelungen, namhafte Referentinnen und Referenten zu den unterschiedlichsten Fragestellungen der Vollzeitpflege zu gewinnen, worüber wir uns sehr freuen. Die Veranstaltungen sind jeweils so aufgebaut, dass die Hauptreferate ergänzt werden durch Vorträge der Akteure vor Ort sowie durch die Unterzeichner. Sie finden jeweils von 14-17h, mit anschließender Möglichkeit des Austauschs, statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten Sie vorab, diesen Flyer möglichst zu verteilen und in Ihrem Umfeld auf die Veranstaltungen der Ringvorlesung hinzuweisen.

Anke Kuhls

Joachim Glaum

Wolfgang Schröer